

الجمعية المصرية الألمانية في شمال ألمانيا ج.م.
Die Ägyptisch-Deutsche Gesellschaft Nord e.V.

Zum Vortrag von Mervat Abdel Nasser

**Donnerstag, 2. Sept. 2010, 18:30 Uhr Vortrag in Englisch: Dr. Mervat Abdel Nasser,
Ort: Universität Hamburg, Edmund Siemers – Allee; Westflügel, Raum 121**

**„Hermopolis- Ort der Entwicklung von Schrift, Philosophie und Wissen und seine
Aktualität für heute“**

Zum Vortrag, erstellte uns die Vortragende eine mehrseitige Zusammenfassung, die von unserem Mitglied Frau Beke Kalischek ins Deutsche übersetzt wurde. Sie wird den Hörern zur Verfügung gestellt. Das Englische Original ist im Anschluss an diesem Dokument.

Der griechische Name Hermopolis geht auf den Götterboten Hermes zurück, der als griechische Parallele zum altägyptischen Gott Thot angesehen wurde.

Nach der ägyptischen Mythologie brachte „Thot“ den Menschen nicht nur die Schrift, sondern auch das Wissen über Medizin, Astronomie und Architektur. Ihm wurde an seinem Kultort auch die Begründung der mathematischen und philosophischen Traditionen des „Alten Ägyptens“ zugeschrieben, die im „Ma'at – Gedanken“, der für Gerechtigkeit steht, tief verwurzelt sind.

Im Vortrag wird auf die altägyptischen Glaubensvorstellungen eingegangen, die wohl sogar während der Amarnazeit Bestand hatten. Dieses Wissen wurde über die griechisch verfassten hermetischen Schriften während der Römerzeit bis nach Europa verbreitet.



Bild rechts: Thot beim Schreiben

Der Vorstand

P.S.

Es ist kein Zufall, dass die 1908 gegründete **Kairo-Universität** die Gottheit der Wissenschaften in ihrem Logo verwendet.

s. <http://cu.edu.eg/>



Treffen jeden 1. Freitag im Monat ab 20 Uhr im Restaurant von Pro Linguis, Rothenbaumchaussee 97, Hamburg

Korrespondenz an die Gesellschaft bitte an die Schatzmeisterin

Web Site: www.adgn.de

1. Vorsitzender

2. Vorsitzende

Schatzmeisterin

Dr.-Ing. Hani El Nokraschy

Frau Anke-Freise Biallas

Frau Gisela Gallehr

An de Masch 24

Erikastr. 159

Hartungstr. 8

25488 Holm

20251 Hamburg

20146 Hamburg

Tel. 04103-15199, Fax -919792

Tel.040-478174, Fax 040-46069350

Tel.040-453103, Fax 040-44405711

Bankverbindung: Commerzbank Hamburg Konto-Nr. 6222 061 BLZ 200 400 00

e-mail: info@adgn.de

HERMOPOLIS: ALT UND NEU

WIEDERENTDECKUNG EINER FÜR UNSERE ZEIT GEEIGNETEN PHILOSOPHIE

Mervat Abdel Nasser MD, MPhil, FRCPsych^{*}

Beratende Psychiaterin – Autorin - Ägyptologin

In alter Zeit war Hermopolis die Hauptstadt des 15. Gaus Oberägyptens (heute El-Minia in Mittelägypten). Es erstreckte sich ca. 5 km von heutigen El-Ashmonin (östliches Hermopolis) bis zum heutigen Tuna El Gebel (westliches Hermopolis) im Kreis der heutigen Stadt Mallawi. Die gesamte Region birgt einen Schatz bedeutender Funde aus allen Perioden der ägyptischen Geschichte, wie die berühmte Stadt Tel-El Amarna (Achet-Aton-Stadt), die überwältigenden Grabanlagen von Bani Hassan des Mittleren Reiches, die Gräber von Deir El Bersha und die vielfach bedeutsamen koptischen Monumente, die sich ganz in der Nähe befinden.

Die Stadt erhielt ihren Namen nach Hermes, dem griechischen Äquivalent des ägyptischen „Thot“, dem Herrn der Zeit, dem Erfinder der Schrift, dem Wächter über die Gedankenwelt, der den Ägyptern alles Wissen über Astronomie, Architektur, Medizin und Alchemie offenbarte. Das gesamte aus Hermopolis stammende Wissen ist im „Corpus Hermeticum“ enthalten, einer Sammlung von Manuskripten, die die geistige, philosophische und reflektierende Tradition des Alten Ägyptens wiedergibt und sich um die Einheit von Mensch und Universum bewegt.

Die Hermopolitanische Philosophie sah man anfangs als griechischen Ursprungs, denn fast alle gefundenen Hermetischen Texte waren in Griechisch oder Latein abgefasst und im 2. und 3. Jahrhundert auch in Alexandria gesammelt wurden. Nachdem jedoch Hermetische Texte in koptischer Sprache unter den Nagaa-Hamadi Manuskripten gefunden wurden, änderte sich das Bild.

Mit der Hellenisierung des Mittelmeerraums erweiterte sich die Welt, und es kam unausweichlich zu einem Aufeinandertreffen von Ideen und Glaubensrichtungen. Der einzelne Mensch empfand die Notwendigkeit für eine Philosophie, die den Anforderungen einer so verwirrenden und sich so schnell verändernden Welt entsprechen könnte, wodurch sich die Hermopolitanische Philosophie entwickelte.

Die Philosophie hat ihre tiefen Wurzeln in dem altägyptischen Begriff der „Ma’at“ oder „Harmonia“, d.h. im Zusammenfügen von Gegensätzen durch Balance und Proportion. Das spiegelt sich auch im mythologischen Ursprung von Hermopolis wieder, der Stadt der „Ogdad“, wo die 8 sich widersprechenden Kräfte von Chaos/Dunkelheit sich vermählten mit denen von Ordnung/Licht, um Harmonie zu erzeugen. Sie lehrte, dass alle Menschen zu der einen Menschheitsfamilie gehören, und dass die menschlichen Wesen, um innere Glückseligkeit zu finden, in Harmonie mit dem Universum leben müssen.

Alchemie war Teil und Bestandteil der Hermetischen Philosophie, insbesondere der Zusammenhang zwischen Gelehrsamkeit, Transformation und Heilung. Der alchemistische Weg wird als Reise der Selbstperfektionierung empfunden, die aus einer Reihe von Schritten besteht, die sich im Körper, Geist und der Seele eines Menschen abspielen. Es verwundert daher nicht zu sehen, wie es die Hermetische Philosophie fertig gebracht hat, die Religion mit neuen Inhalten zu versehen und auf die Entwicklung der spirituellen Seite fast aller religiösen Doktrinen Einfluss zu nehmen.

^{*} Doctor of Medicine, Master of Philosophy, Fellow of the Royal College of Psychiatrists

Die Hermetische Philosophie inspirierte einige der größten Denker und Errungenschaften der alten Welt und bildete den Hintergrund für die Blütezeit der Islamischen Gelehrsamkeit und Bildung. Sie erreichte Europa mit dem Eintreffen des „Corpus Hermeticum“ in Florenz im 15. Jahrhundert und beeinflusste die europäische Philosophie seit der Renaissance. Das spiegelt sich im Leben und im Werk bedeutender Persönlichkeiten der Wissenschaft, Philosophie, Kunst und Literatur wie Newton, Goethe, Blake, Kant und vielen anderen wieder.

Es ist nichtsdestoweniger schwierig, eine solche Philosophie zeitgemäß und als ein Denksystem zu betrachten. Trotz der Komplexität ihrer Begriffe, ihrer verschiedenen Formen und Diskurse hat sich ihr Einfluss bis in unsere moderne und post-moderne Zeit fortgesetzt. Viele Bestandteile der Hermetischen Tradition haben ihren Niederschlag in den verschiedenen westlichen Bewegungen des 19. und 20. Jahrhunderts gefunden und kennzeichnen Gesellschaften, die sich mit Theosophie, Anthroposophie und anderen esoterischen Studien befassen. Des weiteren beeinflusste sie die Welt der Kunst und Literatur, wie sie sich in vielen Werken, einschließlich des berühmten Kinderbuchs Harry Potter wieder findet.

Der Reiz der Hermetischen Philosophie beruht in unserer post-modernen Zeit auf unserer Enttäuschung über die in unseren Augen vermehrt reduktionistischen Sicht der Wissenschaft zusammen mit unserer Ablehnung einer parallelen Welle hin zum religiösen Extremismus, der alle humanistischen Werte, für die wir eintreten, bedroht. Der Hermenismus bietet andererseits die Möglichkeit einer Einheit durch Vielfalt.

Die Philosophie von Hermopolis ist leicht in den Bücherregalen größerer Bibliotheken zu finden, ihr Ursprungsort ist jedoch schwieriger aufzusuchen. Das Gebiet hat Tourismus bitter nötig, denn die Stadt, die einst Sitz von Gelehrsamkeit und kultureller Dialoge war, ist heute vernachlässigt und von Armut, Unwissenheit und Fanatismus bedroht. Angesichts dieser traurigen Realität entstand das Projekt „Neu-Hermopolis“.

Das Projekt umfasst ein Kulturdorf/Refugium, das auf einem neben dem historischen Hermopolis gelegenen Gelände sich im Bau befindet. Dieser Platz wird einem umweltfreundlichen Erholungsort bieten, der Touristen, Intellektuelle sowie Künstler gleichermaßen an die Geschichte dieser bedeutsamen Region und seine Philosophie heranführen soll. In Analogie zur Seidenstraße soll dieses Projekt Touristen mit Meilensteinen philosophischer Ideen-Wanderungen bekannt machen.

Neben einem Refugium für Besucher soll dieser Ort auch ein Räume für Vorträge, Kurse, wissenschaftliche Veranstaltungen und Workshops für die örtliche Bevölkerung und auswärtige Gäste sein. Internationale Camps sowie Konferenzen sollen u. A. für Künstler, Schriftsteller, Ägyptologen veranstaltet werden. Die Geschichte von Hermopolis als der Geburtsstätte des Humanismus und der spirituellen Entwicklung durch Wissen wird mit Sicherheit Erneuerung, religiöse Toleranz und kulturelle Harmonie hervorbringen.

Als Ergebnis einer solchen kommunikativen Aktivität werden Verminderung religiöser Spannungen, größere Demokratisierung durch gemeinschaftliche Mobilisierungsprogramme und mehr Rechte durch vermehrte Hilfsmaßnahmen und staatsbürgerliche Erziehung erwartet. So wird durch dieses Projekt Ägypten dem Tourismus als Land der kulturellen Veränderung als auch der kulturellen Entwicklung präsentiert.

Übersetzung aus dem Englischen: B. Kalischek